

Imkerei ist nicht nur Männersache

Wachtberg-Villip, 20.03.2008: Warum gibt es beim Deutschen Imkerbund e. V. (D.I.B.) so wenige weibliche Mitglieder? Eine Frage, die sich nur mit der Historie des Verbandes beantworten lässt, denn Frauen sind für die Imkerei bestens geeignet. Mit Gewissenhaftigkeit und Einfühlungsvermögen beherrschen Frauen, die sich in letzter Zeit mehr und mehr in die bisherige Männerdomäne Imkerei wagen, den Bienenstaat sogar oft besser als ihre männlichen Kollegen. Seit einiger Zeit gibt es mehr und mehr Anfragen von Frauen, die sich für die Imkerei interessieren. Das ist nicht nur beim Bundesverband, sondern auch in den Imker-/Landesverbänden und vor allem in den Anfängerkursen deutlicher spürbar, als dies vor ein paar Jahren der Fall war.

Noch hält sich die Zahl der weiblichen Mitglieder beim D.I.B. mit vier Prozent in Grenzen, aber der Verband setzt verstärkt auf dieses Potential, wenn es um die Mitgliederwerbung geht.

Mit dem „**Jahr der Frau in der Imkerei**“ will der D.I.B. 2008 ein Zeichen in diese Richtung setzen. So sollen mit bundesweiten Werbeaktionen z. B. am „Tag der deutschen Imkerei“ am 5. Juli Frauen angesprochen werden, die sich für die Themen Bienenhaltung, Natur und Honig interessieren.

Um insbesondere den weiblichen Imkernachwuchs zu unterstützen und Hilfestellung zu leisten, hat der D.I.B. speziell aus seinen Mitgliedern bundesweit qualifizierte Ansprechpartnerinnen als Botschafterinnen für die Imkerei berufen. Diese stehen Interessentinnen bei allen Fragen rund um die Imkerei zur Verfügung.

Informationen und Kontaktadressen zu diesem Thema findet man auf der Homepage des D.I.B. unter www.deutscherimkerbund.de/index.php?frauen.

Kontakt:

Petra Friedrich

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Deutscher Imkerbund e. V.

E-Mail: DIB.Presse@t-online.de

Im Deutschen Imkerbund e. V. haben sich seit 100 Jahren 19 deutsche Imker-/Landesverbände zusammengeschlossen, zu denen heute rund 80.000 Imker mit 700.000 Bienenvölkern gehören. Er vertritt die Interessen der deutschen Imkerinnen und Imker national und international und in der Öffentlichkeit und fördert die Bienenzucht. Mitglieder des Verbandes benutzen zur Vermarktung ihres Honigs das Imker-Honigglas des D.I.B., ein Warenzeichen, das bereits seit über 80 Jahren am Markt Bestand hat.